



Erfreute das Auge der Besucher: Temperamentvollen Flamenco zeigte die Gruppe »A Sangrey Fuego«.

Schultheiß und Kaiser ziehen hoch zu Ross ein

Erlenbacher feiern musikalisches Altstadtfest

Erlenbach. »Nun feiert ihr Bürger aus Erlenbach am Wasser des Mains«, forderte Kaiser Barbarossa die Menge vor dem Feuerwehrhaus auf, als das dritte musikalische Altstadtfest am Samstagmittag offiziell eröffnet wurde.

Bestens gelaunt zeigte sich auch »Schultheiß« Michael Berninger, der mit dem Hofstaat Barbarossas, Gästen und Vereinsrepräsentanten vom Rathaus in die Hauptstraße gezogen war. Hoch zu Ross und in historisierenden Gewändern präsentierten sich Kaiser und Gefolgschaft.

Auf der Bühne am Feuerwehrhaus wurden auch die Freunde aus Frankreich und der Schweiz begrüßt. »Siehe, was aus den tapferen Erlenbachern geworden ist« rief Berninger dem rotbärtigen Monarchen zu und lies sogleich von Schulmeister Helmut Monert die Kunde verlesen. In der Hauptstraße sorgten 19 Verei-

ne für eine multikulturelle Bewirtung. Auf den Bühnen vor dem Feuerwehrhaus, am Kirchplatz und in der Hauptstraße wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Von traditioneller Blasmusik bis hin zu Jazz, Westernmusik, Pop und Rock sowie klassischen Melodien reichte das Angebot. Wer wollte, lauschte der Drehorgelmusik, erfreute das Auge an temperamentvollem Flamenco der Gruppe »A Sangrey Fuego« oder genoss die Hits der 40er Jahre.

Daneben gab es sportliche Attraktionen wie Karatevorführungen und Schnuppertauchen für Kinder, ein Singspiel und eine Oldtimer-Ausstellung. Die Schüler des Hermann-Staudinger-Gymnasiums stellten ihr Kunstprojekt »Bild für Bild« vor. Auch die Missionsstube hatte ihre Pforten geöffnet und zeigte Volksfrömmigkeiten und Raritäten aus alter Zeit.